

Einsendeschluss

Einsendeschluss ist der 30. September 2004

Es gilt das Datum des Poststempels.

Die Beiträge sind unter Angabe

- von Name und Anschrift des Verfassers,
- des Mediums, in dem der Beitrag veröffentlicht wurde,
- des Veröffentlichungsdatums sowie
- einer Kurzbiographie des Verfassers

in folgender Form:

- Print Original + 3 Kopien
- Internet Angabe der Internetadresse*
- TV 4 Video-Kassetten VHS/PAL
- Hörfunk 4 CDs

per Post zu schicken an:

econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin
info@econsense.de

Eingereichte Beiträge werden nicht zurückgeschickt!

Weitere Informationen unter:

www.econsense.de/deu/Veranstaltungskalender.htm

*Der Artikel muss von der Einreichung bis zur Preisverleihung öffentlich im Internet abrufbar sein.

econsense-Porträt

Wer wir sind

econsense ist eine Initiative führender global agierender Unternehmen und Organisationen der deutschen Wirtschaft. Sie wurde im Juli 2000 auf Initiative des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) gegründet. Die Vorstandsvorsitzenden der Mitgliedsunternehmen geben der Arbeit des Forums strategische Impulse.

Was wir wollen

Wir wollen zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft einen engagierten und konstruktiven Beitrag leisten. Wir sehen dabei den offenen Dialog mit Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) als Voraussetzung, um zu tragfähigen Lösungen zu kommen.

Wie wir Nachhaltigkeit sehen

Wir sind überzeugt, dass wirtschaftliches Wachstum und entsprechende soziale Rahmenbedingungen Voraussetzungen für die Entwicklung zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft sind. Nur so können auch die ökologischen Herausforderungen unserer Zeit gemeistert werden.

Mitgliedsunternehmen

Allianz · BASF · BAYER · BMW Group · Daimler Chrysler · Degussa · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Deutsche Telekom · E.ON · HeidelbergCement · Lufthansa · RAG · Robert Bosch · Ruhrgas · RWE · Siemens · Tetra Pak · ThyssenKrupp · TUI · Verband der Chemischen Industrie e.V. · Volkswagen

econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel.: 030/2028-1474
Fax: 030/2028-2474
info@econsense.de
www.econsense.de

econsense Journalistenpreis

zur Förderung der Berichterstattung über Nachhaltigkeit in deutschen Unternehmen



IMAGO 87 - sch/5.000/3.04 - Fotos: Kranich-Informationszentrum Groß-Mohndorf, DaimlerChrysler, BMW, RWE

econsense

Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft

Einladung

Der Begriff der Nachhaltigkeit steht spätestens seit der Konferenz von Rio 1992 als Synonym für Zukunftsfähigkeit. In vielen Unternehmen hat das Nachhaltigkeitskonzept Eingang in Managementsysteme und Leitlinien gefunden. Verschiedene gesellschaftliche Gruppen, aber auch engagierte Persönlichkeiten beweisen jeden Tag ganz praktisch, dass Nachhaltigkeit nicht nur „machbar“ ist, sondern auch Chancen bietet.

Bislang ist es jedoch kaum gelungen, den Begriff einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und ihn mit Leben zu füllen. econsense will dazu beitragen, dies zu ändern. Medien spielen dabei eine entscheidende Rolle. Und gerade junge Journalisten greifen immer öfter Nachhaltigkeitsthemen – gerade im Kontext von Unternehmensführung und Wirtschaftspolitik – auf. Dies will econsense mit dem Journalistenpreis fördern.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Wettbewerbs steht die Frage, auf welche Weise das Konzept der Nachhaltigkeit in Unternehmen umgesetzt wird. Dabei sollen die Themenkomplexe „Globale Märkte – Globale Vernetzung“, „Umwelt“, „Demographie als Wirtschaftsfaktor“ und „Gelebte Nachhaltigkeit in Unternehmen“ beleuchtet werden.

Für junge Journalisten, die sich mit diesen Fragen – in einem oder mehreren der genannten Themenkomplexe – kritisch und überzeugend auseinander setzen und in ihrem Beitrag gerade die Vernetzung ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Aspekte veranschaulichen, lobt econsense den Journalistenpreis aus.

Themen, Kategorien

Die Beiträge sollen sich damit befassen, wie das Konzept der nachhaltigen Entwicklung in Unternehmen umgesetzt wird. Dies soll anhand der Themenbereiche

- „Globale Märkte – Globale Vernetzung“
- „Umwelt“
- „Demographie als Wirtschaftsfaktor“ und
- „Gelebte Nachhaltigkeit in Unternehmen“

beleuchtet werden.

Preiswürdig sind Beiträge, die geeignet sind, Nachhaltigkeit als Leitbild einer zukunftsfähigen Entwicklung einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln und eine ausgewogene Betrachtung ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Aspekte aufweisen. Ein Praxisbezug soll erkennbar sein.

Kategorien

- A) Print/Internet
- B) TV/Hörfunk

Als Preise werden vergeben:

Print/Internet:

1.000 Euro und
1 Woche Südafrika
(Flug, Hotel, Gesprächs- und
Interviewpartner)
betreut von BMW Group

Sonderpreis: 1.500 Euro

TV/Hörfunk:

1.000 Euro und
1 Woche Tschechische Republik
(Flug, Hotel, Gesprächs- und
Interviewpartner)
betreut von Volkswagen

Sonderpreis: 1.500 Euro

Teilnahmebedingungen

Die Auslobung des „econsense Journalistenpreises“ richtet sich an junge Journalisten. Das Höchstalter zum Zeitpunkt der Veröffentlichung beträgt 30 Jahre. Je Teilnehmer ist nur ein Beitrag möglich.

Zugelassen sind Beiträge, die zwischen dem 1. Oktober 2003 und dem 29. September 2004 in deutschsprachigen Medien veröffentlicht worden sind. Alle Stilformen sind möglich.

Alle Beiträge sind in vierfacher Ausfertigung einzureichen. Die eingereichten Beiträge müssen den rechtlichen Bestimmungen genügen. Die Rechte Dritter dürfen nicht widerrechtlich verletzt werden. Über die Vergabe des Preises entscheidet unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Jury.

Jury

- Dr. Günther Bachmann, Leiter der Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung
- Susanne Bergius, Expertin Nachhaltiges Wirtschaften des „Handelsblatt“
- Dr. Brigitte Fickel, Senior Manager, Corporate Communication HeidelbergCement AG
- Manfred Heller, Konzernbeauftragter Leiter Umweltschutz BMW Group
- Heiko Hünsch, Unternehmenskommunikation Siemens AG
- Dieter Jaspert, Wirtschaftsjournalist, Vorstand „Club Berliner Wirtschaftsjournalisten“
- Prof. Dr. Josef Reichholf, Mitglied des Aufsichtsrates des WWF
- Prof. Dr. Wilhelm Simson, Sprecher des Kuratoriums von econsense

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisträger werden anlässlich der öffentlichen Preisverleihung, die im Herbst 2004 stattfindet, bekannt gegeben.